

Presseinformation (26.02.2008)

www.communicationcontrolling.de jetzt auch in Englisch

Seit Anfang Februar gibt es das Portal communicationcontrolling.de zum Thema „Wertschöpfung durch Kommunikation“ auch in englischer Sprache. Im vergangenen August war die Webseite der Universität Leipzig und des DPRG-Arbeitskreises „Wertschöpfung“ an den Start gegangen. Seitdem haben fast 10.000 Nutzer aus dem In- und Ausland die Website besucht.

Wie trägt Kommunikation in Unternehmen zur Wertschöpfung bei? Die Nutzerstatistik der Website communicationcontrolling.de zeigt, dass diese Fragestellung die Branche beschäftigt – nicht nur in Deutschland. Im Schnitt recherchierten die Nutzer fast fünf Minuten im gesamten Angebot. Besonders häufig aufgerufen wurden die DPRG-Thesenpapiere zu „Kennzahlen der Kommunikation“ sowie die Seiten mit Fallstudien. Die meisten Zugriffe kamen aus Deutschland, 13 Prozent der Besucher kamen jedoch bereits aus dem Ausland.

Das Portal ist eine Gemeinschaftsarbeit der Universität Leipzig und des Arbeitskreises „Wertschöpfung durch Kommunikation“ der Deutschen Public Relations Gesellschaft DPRG. Es bietet breites Wissen rund um die Themen Steuerung, Evaluation und Wertschöpfung von Kommunikation:

- Aktuelles. Neue Meldungen rund um das Thema Kommunikations-Controlling; Vorschau auf wichtige Termine.
- Kennzahlen und Value Links. Thesenpapiere des DPRG-Arbeitskreises „Wertschöpfung durch Kommunikation“ zu Kennzahlen der Kommunikation.
- Wissen. Grundlagen und Definitionen des Kommunikations-Controllings; typische Kennzahlen für einzelne Bereiche der Unternehmenskommunikation; Referenzmodelle für die Umsetzung in der Praxis.
- Methoden. Definition der Methoden und Verfahren; zentrale Anwendungsbereiche; Umsetzungsanforderungen/Vor- und Nachteile; Kostenrahmen; relevante Dienstleister.
- Ressourcen. Fallstudien und weiterführende Materialien, Präsentationen oder Artikel; Literatur; Links zu relevanten Blogs, Foren, Informationsdiensten, Standards und internationalen Websites.

Internationaler Austausch erwünscht

Sämtliche Inhalte wurden nun ins Englische übersetzt. „In den Thesenpapieren zu Werttreibern, Value Links und KPIs haben wir innovative Ansätze entwickelt. Die Balanced Scorecard wird in Deutschland zunehmend eingesetzt“, so Jörg Pfannenberg, Leiter des Arbeitskreises „Wertschöpfung“. „Jetzt ist die Zeit gekommen, um sich auch in internationalem Rahmen auszutauschen und unseren neuen Ansatz mit den Kollegen in anderen Ländern zu diskutieren.“

Um den grenzüberschreitenden Austausch zum Thema Steuerung und Kontrolle von Kommunikation zu fördern, plant der Arbeitskreis weitere Aktivitäten: Im Juni sollen die deutschen Kennzahlenpapiere zu Werttreibern, Value Links und KPIs auf dem Global PR Festival in London vorgestellt werden. Im September wird Jörg Pfannenbergs auf Einladung des brasilianischen Verbands für Unternehmenskommunikation einen Vortrag halten. Prof. Dr. Ansgar Zerfaß von der Universität Leipzig und sein Team werden sich in den nächsten Monaten in mehreren Studien mit aktuellen Fragestellungen der Wertschöpfung und Evaluation beschäftigen.

Über die Initiatoren

Die Universität Leipzig, Nr. 1 im Handelsblatt Karriere-Ranking 2006 der Medien-Studiengänge, gilt als führender Forschungsstandort und Think Tank für Kommunikationsmanagement und Public Relations in Deutschland. Wesentliche Eckdaten auf dem Weg dorthin sind: 1409 Gründung der Universität als zweitälteste deutsche Hochschule, 1916 Geburtsstunde der Kommunikationswissenschaft in Europa mit dem Institut für Zeitungskunde des Nationalökonom Karl Bücher, 1993/94 erster Lehrstuhl für Öffentlichkeitsarbeit/PR in Deutschland (Prof. Dr. Günter Bentele), 2006 zusätzlich Universitätsprofessur für Kommunikationsmanagement (Prof. Dr. Ansgar Zerfaß), 2007 Start des ersten deutschen Master-Studiengangs Communication Management. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Strategie und Wertschöpfung, Vertrauen, Corporate Social Responsibility, Innovations- und Technologiekommunikation, Social Web und investigative Konsumenten, Markenkommunikation.

Die Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), Berlin, ist mit mehr als 2.500 Mitgliedern aus allen Wirtschaftsbereichen der Berufsverband der Kommunikationsmanager und PR-Fachleute in der Bundesrepublik Deutschland. Die DPRG vertritt die berufsständischen Interessen seiner Mitglieder, verpflichtet diese auf eine fachgerechte Berufsausübung, setzt sich für die Qualifizierung des Nachwuchses ein und fördert das Ansehen der Public Relations in der Öffentlichkeit. Mitglieder sind Kommunikationsverantwortliche und Mitarbeiter der PR-Abteilungen und Pressestellen der Wirtschaft, Behörden, Verbände, Institutionen, Kirchen und Agenturen sowie Mitglieder in Ausbildung und Studium.

Kontakt

Deutsche Public Relations Gesellschaft e. V.
Arbeitskreis „Wertschöpfung durch Kommunikation“
Jörg Pfannenbergs
JP|KOM GmbH
Grafenberger Allee 115
40237 Düsseldorf
Tel.: + 49 211-68 78 35-12
Fax: + 49 211-68 78 35-50
E-Mail: joerg.pfannenbergs@jp-kom.de

Universität Leipzig
Abteilung Kommunikationsmanagement und Public Relations
Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Dr. Mark-Steffen Buchele
Burgstr. 21
04109 Leipzig
Tel.: +49 341-97350-40
Fax: +49 341-97350-49
E-Mail: zerfass@uni-leipzig.de; msbuechele@uni-leipzig.de

Mehr Informationen und Pressefotos im Internet:

www.dprg.de

www.communicationmanagement.de

www.communicationcontrolling.de